

K o o p e r a t i o n i m S t a d t r a t S p e y e r



Dr. Axel Wilke

Fraktionsvorsitzender



Irmgard Münch-Weinmann

Fraktionsvorsitzende



Sandra Selg

Fraktionsvorsitzende

An die Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Stadtverwaltung Speyer
Per Email

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir, die Fraktionen der CDU, GRÜNEN und SWG bitten Sie folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

Die Verwaltung prüft, welche der noch nicht geöffneten Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet werden können.

Begründung:

Die Innenstadt aber auch die einzelnen Stadtteile sind für den Fahrradverkehr immer noch sehr undurchlässig. Damit in der Stadt Speyer mehr Menschen das Fahrrad nutzen, sollte die Stadt für den Radverkehr durchlässiger werden.

Viele Einbahnstraßenzüge in der Innenstadt, z.B. die Große Greifengasse aber auch jene in den Stadtteilen, z.B. Ulmenweg oder Kettelerstraße in SP-Nord sind, für den Fahrradverkehr nicht in beide Richtungen befahrbar. Die Öffnung der ersten Einbahnstraßen wurde schon im Jahr 1997 durch die StVO ermöglicht. Im gleichen Jahr wurden in Speyer die ersten Einbahnstraßen von der damaligen Koalition aus CDU, GRÜNEN und SWG geöffnet.

Da Speyer schon seit vielen Jahren beim Fahrradclimatest des ADFC als Fahrrad-unfreundlich gilt, sind wir, die Kooperationspartner davon überzeugt, dass die Öffnung weiterer Einbahnstraßen ein notwendiger Schritt ist für die Verbesserung des Radverkehrs, für die Verbesserung des Klimas und nicht zuletzt für die Verbesserung der Luft. Sollte die eine oder andere Einbahnstraße nicht freigegeben werden können, bitten wir Sie die Gründe dafür im Beirat für nachhaltige Mobilität und im Verkehrsausschuss schriftlich darzulegen.

Wir würden uns freuen, wenn alle Fraktionen unseren Antrag unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Bahnhofstraße 7
67346 Speyer

www.cdu-speyer.de

Eichenweg 13a
67346 Speyer

www.gruene-speyer.org

Remlingstraße 63
67346 Speyer

www.swg-speyer.de